

SGB-Neuerscheinung.

Geschichte der schweizerischen Arbeiterbewegung

Soeben ist in der Schriftenreihe des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes eine 366 Seiten umfassende „Geschichte der schweizerischen Arbeiterbewegung“ erschienen. Die Publikation ist insbesondere jenen Kolleginnen und Kollegen zur Lektüre zu empfehlen, die sich mit der Vergangenheit der schweizerischen Gewerkschaften (und der Sozialdemokratischen Partei) vertraut machen wollen.

Der grosse Vorteil dieses Buches besteht darin, dass es klar gegliedert, gut und verständlich geschrieben ist, ohne unnötige Fremdwörter: Eine leicht lesbare Einführung in die Geschichte der schweizerischen Arbeiterbewegung im besten Sinn!

Zum Inhalt.

Der erste Teil (Frühgeschichte der Arbeiterbewegung) ist stark sozialgeschichtlich ausgerichtet. Im zweiten und dritten Teil kommen Entstehen und Werden der schweizerischen Arbeiterorganisationen zur Darstellung sowie die Anfänge der Sozialversicherung, Arbeitskämpfe, Gesamtarbeitsverträge. Der vierte Teil umfasst das Geschehen vor, im und nach dem Ersten Weltkrieg: soziale Lage und politische Spannungen, Zimmerwalder Konferenz, Sozialpolitik und Arbeiterschutz, Generalstreik und seine Folgen. Der fünfte Teil gilt der Zeit zwischen den zwei Weltkriegen mit u.a. folgenden Schwerpunkten: Kriseninitiative, Plan der Arbeit, Richtlinienbewegung, Friedensabkommen.

Der letzte Teil ist der jüngeren Geschichte (Zweiter Weltkrieg und die Zeit danach) gewidmet; es geht um Sachfragen und Forderungen wie Sozialversicherung (AHV, Arbeitslosenversicherung usw.), Löhne, Arbeitszeit und ähnliches. Besondere Kapitel behandeln die 68er-Bewegung, Mitbestimmung, Gleichberechtigung von Mann und Frau und abschliessend das SGB-Arbeitsprogramm für die achtziger Jahre.

Autor Otto Lezzi, ehemaliger Direktor von Coop-LVZ-Zürich, hat sich als SP-Mitglied und Gewerkschafter intensiv mit der Geschichte der Arbeiterbewegung befasst. Er hat auch für die GBH eine mehrbändige Dokumentation zusammengestellt.

Otto Lezzi, „Zur Geschichte der schweizerischen Arbeiterbewegung“, Schriftenreihe des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern, 1990. Der Ladenpreis beträgt 27 Franken. Gewerkschaftsmitglieder können es für 17 Franken (plus Versandkosten) beim SGB beziehen: SGB, Postfach 64, 3000 Bern 23, Telefon: 031/45 56 66.

Mit Foto Volkshaus Biel

Ein weiteres Kapitel der Geschichte der Schweizer Arbeiterbewegung: Das wiedereröffnete Bieler Volkshaus ist offiziell eingeweiht worden. Die 1975 in Konkurs geratene ehemalige Hochburg der Bieler Arbeiterbewegung wurde nach langen politischen Kämpfen 1983 von der Stadt Biel erworben und nun für kulturelle Zwecke saniert. Unser Bild zeigt den vom Bieler Architekten Eduard Lanz entworfenen Rundbau, der typisch ist für das Bauen der dreissiger Jahre.

Der öffentliche Dienst, 15.6.1990.
Arbeiterbewegung > Geschichte.doc.